

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

06. Februar 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

Der H. Prof. expectorirt sich
gegen H. M. Lehmann.

12. Der H. Prof. hat mit H.
Antonitzandt, w. auf hantel.
mit H. Bertram, w. Dingman
Lehman, gezeigt, wie glückl. eine sch.
sinnig gewähltes Buch, w. wie
er nach d. selben, o. anders in
puncto V. H. sich verhalten könn.
ma, als bisher geschehen; und
sich eine große & impression
bei ihm gezeigt.

Am 6. Februar, 1776.

Leipz., so geschrieben.

Ein Königl. rescript, nach d.
von dem Rathen verlesenen und bee.

1. Schrift dictirt der H. Prof.
in Abschied an H. Venter, Hain
mann w. an H. Schmidt, in Aus-
sicht.

2. Schrift liegt das Königl. re-
script, das seine edicta in re-
bus politicis ferner von dem
Rathen notificirt werden soll.
s. S. L.

Collegium exegeticum et para-
neticum.

3. Schrift wieder die beiden Colle-
gia, naml. des Exegeticum in
des Exod. 34. w. des Parane-
ticon gehalten. Am Sonntag letzten vid.
s. S. L.

Der H. Prof. geht ins Pa-
dagogium

4. Nach der Lektion besuchte
der H. Professor das Pæda-
gogium, w. für den Tag, so pe-
rorirt, ist.

H. L. Philippi aufwart.

5. H. Philippi war auch im
Pædagogio, und wo sich sehr viel per-
rorirt.

Der Wiedling hat zugeteilt und
in seinem petito.

Der Herrsch. Hofrath. Zettel.

Der Herrsch. Hofrath. Zettel.
Zurückkunft von Oslitz.

Der v. Wersb. in Gott gefalt. Predigt.

13. Der Wiedling bekommen
dort einen Kuab, davon
Zinnor von Langensalze, in
Waggenfeld; ob ihm
nicht gratifiziert wurde.

14. Dieb. liegt der Herrsch.
Hofrath von 1715. was in
Tampelberg, geboren, geboren, ge-
kauft. s. d. M.

15. Der Herrsch. Hofrath ist von Oslitz
zurückkunft winter zurückgekommen,
hat an dem ersten Ort 2 mal
gepredigt cum applausu der
Leute. Die Herrsch. Hofrath hat
in ihrem Treiben an der Herrsch. Hofrath
ihre Freude darüber gezeigt.

16. Dieb. liegt der v. Wersb.
Predigt, welche er vor dem Herrn
in Gott gefalt. v. s. d. M.
Am 7. Februar 1716.

Der Herrsch. Hofrath. Zettel.

revise des memoriale.

Dieb. von der Herrsch. Hofrath.

1. In der Hand an der Herrsch. Hofrath
geschrieben, liegt in der Herrsch. Hofrath,
welche der v. Canstein ihm geschickt.
2. Das Memorial an der Herrsch.
ward revidiert, w. mit Adresse
an der Herrsch. Hofrath gemacht.
3. an der Herrsch. Hofrath ward
wegen der Mademoiselle geschickt.
4. Der Herrsch. Hofrath ward
zurückkunft von Oslitz, welche.

Der Herrsch. Hofrath ward
zurückkunft von Oslitz, welche.